



(Hilfsorganisation)SMS.de bietet Ihnen eine Reihe nützlicher Zusatzfunktionen, wie z.B.:

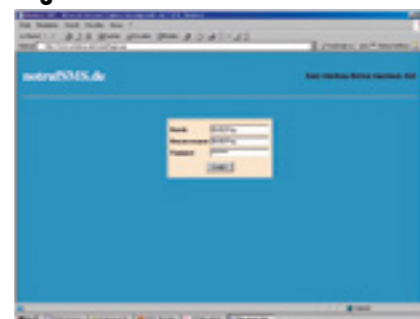
- Alarmierung über das Internet
- Alarmierung über die Leitstelle
- Alarmierung über berechtigte Alarmgeber
- Alarmierung bzw. Informationsbeschaffung von anderen Dienstleistern (z.B.: Wetterdienst)
- Datum und Uhrzeit der Alarmierung werden mitgesendet
- Wiederholung der SMS in vordefinierten Zeitabständen
- Rückantwort vom Alarmteilnehmer
- Termingesteuerte Alarmierung
- Zustellbestätigung
- Flash-SMS

Bei Interesse bitte sofort das Anmeldeformular auf [www.blaulichtSMS.de/anmeldeformular.pdf](http://www.blaulichtSMS.de/anmeldeformular.pdf) ausfüllen und an Fax-Nr.: +49 351 4 27 00 60 senden.  
Bei Rückfragen bitte Tel.-Nr. +49 351 4 27 00 61 wählen.

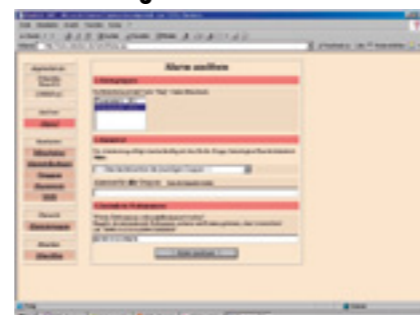
Kontakt: NETZING Solutions AG  
Kesselsdorfer Straße 216  
01169 Dresden  
Postfach: 290165/01147 Dresden

Telefon: +49 351-4 27 00 61/4 13 81-0  
Telefax: +49 351-4 27 00 60  
E-mail: info@notrufsms.de  
Internet: www.notrufsms.de

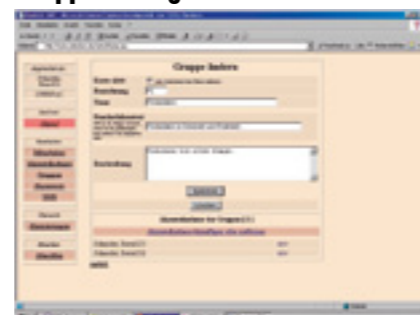
#### Login



#### Alarmierung



#### Gruppenkonfiguration



#### Statistik und Übersicht



#### Anmeldeformular/Link



Händler:



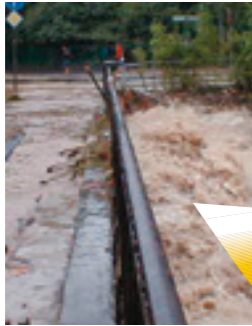
# Das Portal – blaulichtSMS

Ein zusätzlicher Alarmierungsdienst für schnelle, mobile und sichere Einsatzplanung.



## Alarmgeber

Pegelstands-  
messer



Wetterdienste



Berechtigte  
Personen

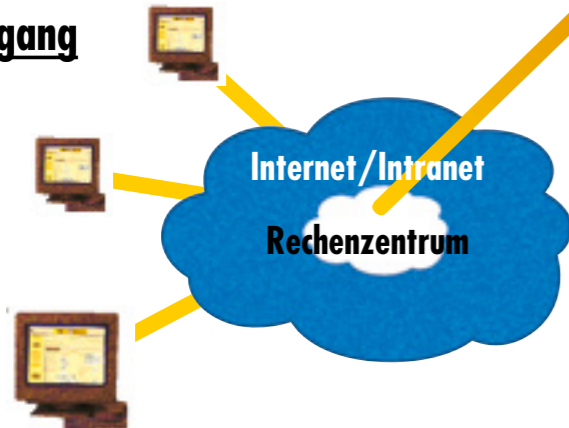


**blaulichtSMS** nimmt Alarm-SMS von beliebigen Alarmgebern entgegen und verteilt diese als zentraler Systembetreiber an die vom Nutzer selbst vordefinierten Einstellungen und somit an die jeweiligen Einsatzkräfte (per Gruppen-SMS).

Das **NETZING NRCC** verfügt über direkten Zugang zu sämtlichen GSM-Anbietern.

**blaulichtSMS** ist als **landes- und bundesweites Alarmierungssystem** konzipiert. Es vereint die Vorteile der mobilen GSM-Technologie mit der modernen Internet-Technologie. Sämtliche Änderungen, Einstellungen und Erweiterungen können Sie jederzeit problemlos über das Internet selbst durchführen.

## WEB-Zugang



Bevölkerung



Rettungsdienst



Technisches  
Hilfswerk



Feuerwehr



## Eine zusätzliche Alternative mit der GSM -Technologie

Für die Alarmierung von Einsatzkräften bietet sich zusätzlich die GSM-Technologie mit Ihrem **Short Message Service (SMS)** an. Jedoch auch hier ist eine Reihe von Nachteilen vorhanden:

1. SMS-Übertragung ist nur "point to point" (von einem GSM-Endgerät zum anderen GSM-Gerät) möglich.
2. Für eine "point to multipoint" (Übertragung von einem GSM-Endgerät zu mehreren anderen Endgeräten) sind wartungsbedürftige und aufwendige GSM-Modemboxen notwendig.
3. Im Alarmfall ist somit keine schnelle, gleichzeitige und sichere Alarmierung möglich, da ein GSM-Modem bei sehr guter Empfangslage pro Modem nur ca. 3-6 SMS pro Minute versenden kann.

Mit **NETZING blaulichtSMS** sind diese Probleme gelöst. Wir versenden ca. 600 SMS pro Minute und durch Verstärkung unserer derzeitigen Standleitungen können wir auch mehrere tausend SMS pro Minute versenden, und dass alles über eine **einheitliche Rufnummer (8 60 00)** zum Normaltarif.

Im Moment erfolgt die Alarmierung von Einsatzkräften im öffentlichen Dienst, wie z.B. Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst usw., mittels FMS oder Pager, basierend auf dem BOS-Netz.

Freiwillige Feuerwehren



Sirene



Pager



Digitaler  
Meldeempfänger

Behördenfunk

**BOS**

2 oder 4 m  
Band

nur wenige  
Kanäle  
verfügbar

Pager



Digitaler  
Meldeempfänger

Behördenfunk

**BOS**

FMS-Hörer



optional möglich

## Integrierte Leitstelle

